Objekt:	Gleismesser nach Dorpmüller
Museum:	Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin
Sammlung:	Schienenverkehr
Inventarnummer:	1/1945/0276 0

Beschreibung

Die richtige Lage der Schiene ist eine Grundbedingung des funktionierenden Eisenbahnbetriebs: Spurweite und Überhöhung in den Kurven müssen den Vorgaben entsprechen.
Die alten Messhilfsmittel, wie Spurmaß, Setzwaage und die Libelle, wurden vor über hundert Jahren abgelöst durch diesen Gleismessapparat. Er stellt die Spurdifferenzen und die Differenzen der jeweiligen Höhenlage beider Schienen auf einem Papierstreifen selbsttätig dar. Nach diesem Befund werden die Gleisbauarbeiten vorgenommen.
Die Arbeitsweise ist denkbar einfach: Die Räder der rechten Seite sind in Federn beweglich geführt, deren Bewegungen über Stangen einem Schreibstift mitgeteilt werden. Abweichungen von der Regelspur (1435 mm) werden in wirklicher Größe dargestellt, Abweichungen von der Waagerechten in einem Drittel des echten Messwertes.
Der Gleismesser konnte von zwei Bahnarbeitern eingegleist und bedient werden. Das Originalobjekt stammt aus dem früheren Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Heute werden eigene Gleismesswagen mit elektronischer Messeinrichtung verwendet.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 51
Gottwaldt, Alfred Bernd and Holger Steinle. Verkehrs- und Baumuseum Berlin: der "Hamburger Bahnhof". Berlin: Nicolai, 1984. S. 53 (Abb.)
Gottwaldt, Alfred B. Züge, Loks und Leute: Eisenbahngeschichte in 33 Stationen : ein Katalog. Berlin: Nicolai, 1990. S. 82 (Stich)

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	Scheidt & Bachmann GmbH
	wo	Rheydt

Schlagworte

- Gleismesswagen
- Inspektion (Technik)
- Oberbau
- Schienenverkehr
- Überhöhung (Eisenbahn)